

# Metal Only

Das einzig WAHRE Metalradio im Netz!

Band: Dark Days Ahead (FIN)

Genre: Groove Metal

Label: Inverse Records

Albumtitel: North Star Blues

Spielzeit: 38:52

VÖ: 11.04.2014



DARK DAYS AHEAD aus Finnland haben mit „North Star Blues“ ihr zweites Album in Stellung gebracht. Wie schon das erste Album, wird auch das neue Werk auf Inverse Records erscheinen.

Als ich im Beipackzettel die Bezeichnung Groove Metal las, hoffte ich nicht wieder an eine New Metal Band geraten zu sein, die aufgrund adaptierter DISTURBED Riffs meinen ihren „Groove“ gefunden zu haben. Mit kritischem Blick betätigte ich die Play-Taste. Nachdem die ca. 40-sekündige Einleitung des ersten Songs um war, fielen meine Fäuste erleichtert auf die Schreibtischplatte.

Ein frisches Rock Riff mit kurzen Melodie-Bögen, dann ein sehr organisch abgemischtes Schlagwerk, welches durchaus groovend nach vorn stampft. Ich bemerke wie ich automatisch mit dem Fuß im Takt wippe. Der Gesang; mächtig, fast growlend, passt bestens zur Instrumentalisierung. Wer einen Vergleich für die Vokals benötigt, dem sei KONKHRA's „Weed Out The Weak“ Album genannt. Aber Tony Kaikkonen hat auf „North Star Blues“ gesanglich noch viel mehr zu bieten. So endet der erste Song mit einem melodischen Teil, das Tempo wird gedrosselt und klarer Gesang lässt den Song angenehm auslaufen. Der Titeltrack startet mit fetten Gitarren. Was für ein Riff! Mein Fuß hat meinen Kopf angesteckt. Der Gesang; jetzt etwas höher angesetzt, aber herrlich geschrien, wie er auch in einer guten Thrash Metal Band zum Einsatz kommen könnte. Der Sound ist auf den folgenden Songs immer in bester Heavy Rock Manier und meistens mit treibenden, groovenden Rhythmen versehen. Mit „Last Day Of Light“ hat man auch eine Ballade; nur mit Gesang und Gitarre ins Programm genommen.

Die Scheibe enthält einige langatmig anmutende Teile, die sich beim zweiten Durchlauf jedoch als atmosphärisch und durchaus sinnig erweisen. Ein Album welches mehr Tiefsinn in sich birgt als es zuerst den Eindruck machte. Nicht zuletzt durch den variabel eingesetzten Gesang, wird hier viel Abwechslung geboten. DARK DAYS AHEAD haben mit dem neuen Silberling ein stimmungsvolles und zugleich nachdenkliches Werk erschaffen, das erst nach mehrmaligem Hören die gesamte Bandbreite ihres Repertoires freigibt.

Fazit: Das neue Album macht Spaß und hat eine Menge Potential. Wer „Soul Survivor“ von GOREFEST oder „Amok“ von SENTENCED zu seinen Lieblingsalben zählt, kann bei „North Star Blues“ blind zugreifen.

Punkte: 8/10

Anspieltipps: North Star Blues, Yesterday's Noose, Blood, Sweat & Broken Neck

Weblink: <http://www.darkdaysahead.net/>

LineUp:

Tony Kaikkonen – Vocals  
Jarkko Petosalmi – Guitar  
Jari Huttunen – Guitar  
Jukka Salonen – Bass  
Ville Sivonen - Drums

Tracklist:

- 01 Once We Stand, Once We Fall
- 02 North Star Blues
- 03 Heroes Of The World
- 04 Yesterday's Noose
- 05 Last Day Of Light
- 06 Blood, Sweat & Broken Neck
- 07 Fail To Believe
- 08 Between The Walls Of Fire
- 09 Varra

Autor: Pat